

## **Einladung**

zur 14. Sitzung Kommission Sanierung Soziale Stadt Hainholz am  
Mittwoch, 20. Februar 2019, 18.30 Uhr, Kulturhaus Hainholz, Voltmerstr. 36, 30165  
Hannover

---

### Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 12.12.2018
3. Fragen und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
4. Sanierungsgebiet Soziale Stadt Hainholz  
  
Erneuerung Spiel- und Stadtgrünplatz Fenskestraße in Hannover-Hainholz  
(Drucks. Nr. 0433/2019 mit 2 Anlagen)
5. Vorstellung Teegarten 2018
6. Gutes Leben - Frauen Für Nachhaltigkeit von "Migranten für Agenda 21 e.V."
7. Bericht aus dem Stadtteilforum Hainholz
8. Quartiersfonds - Verwendung und Vergabe von Mitteln
9. Bericht der Verwaltung/ des Quartiersmanagements
10. Jahresplanung
11. Verschiedenes
- I. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL
12. Berichte über Bauvorhaben

Schostok

Oberbürgermeister

## PROTOKOLL

14. Sitzung Kommission Sanierung Soziale Stadt Hainholz am Mittwoch, 20. Februar 2019, Kulturhaus Hainholz, Voltmerstr. 36, 30165 Hannover

Beginn 18.30 Uhr  
Ende 21.20 Uhr

---

### Anwesend:

(verhindert waren)

Bezirksratsherr Winter	(Bündnis 90/Die Grünen)
Herr Narten	(Bürgermitglied)
Bezirksratsherr Dr. Abend	(SPD)
Frau Frenzel	(Bürgermitglied)
Bezirksbürgermeisterin Geschke	(SPD)
Frau Grote	(Bürgermitglied)
Bezirksratsherr Grote	(DIE LINKE./ Piraten)
Herr Hütte	(Bürgermitglied)
Frau Hunold	(Bürgermitglied)
(Ratsherr Jacobs)	(AfD)
Bezirksratsfrau Jagemann	(CDU)
Ratsherr Klapproth	(CDU)
(Herr Kuhlemann)	(Bürgermitglied)
Herr Pauling	(Bürgermitglied)
(Bezirksratsherr Schön)	(SPD)

### **Grundmandat:**

(Ratsherr Förste) (Die FRAKTION)

### **Verwaltung**

Frau Schäfer	(Sachgebiet Stadterneuerung)
Herr Lehmann	(Sachgebiet Stadterneuerung)
Frau Glahn	(Quartiersmanagement)

### Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 12.12.2018
3. Fragen und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

4. Sanierungsgebiet Soziale Stadt Hainholz
5. Jahresplanung  
Erneuerung Spiel- und Stadtgrünplatz Fenskestraße in Hannover-Hainholz  
(Drucks. Nr. 0433/2019 mit 2 Anlagen)
6. Vorstellung Teegarten 2018
7. Gutes Leben - Frauen Für Nachhaltigkeit von "Migranten für Agenda 21 e.V."
8. Bericht aus dem Stadtteilforum Hainholz
9. Quartiersfonds - Verwendung und Vergabe von Mitteln
10. Bericht der Verwaltung/ des Quartiersmanagements
11. Verschiedenes
- I. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL
12. Berichte über Bauvorhaben

#### **TOP 1.**

#### **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung**

**Herr Winter** teilte mit, dass Frau Hunold ihren Rücktritt erklärt hat und dankte ihr auch im Namen der Sanierungskommission für ihr Engagement.

Der Vorsitzende **Herr Winter** eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

Änderung der Tagesordnung: TOP 10 wurde vorgezogen und folgt auf TOP 4.

#### **TOP 2.**

#### **Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 12.12.2018**

Das Protokoll wurde mit 10 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 2 Enthaltungen genehmigt.

#### **TOP 3.**

#### **Fragen und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**

Es gab keine Fragen oder Anregungen.

#### **TOP 4.**

#### **Sanierungsgebiet Soziale Stadt Hainholz**

#### **Erneuerung Spiel- und Stadtgrünplatz Fenskestraße in Hannover-Hainholz**

## **(Drucks. Nr. 0433/2019 mit 2 Anlagen)**

Antrag,

1. der Erneuerung des öffentlichen Spiel- und des Stadtgrünplatzes Fenskestraße in Hannover-Hainholz mit Gesamtkosten in Höhe von 832.700,- € zuzustimmen,
  - Befassungsrecht der Kommission Sanierung Soziale Stadt Hainholz gem. § 1 (2) der Verfahrensordnung für die Kommission Sanierung Soziale Stadt Hainholz
  - Anhörungsrecht des Stadtbezirksrates gemäß § 94 Abs. 1 NKomVG
  - Entscheidungsrecht des Verwaltungsausschusses nach § 76 Abs. 2 S.1 NKomVG
2. der Ausstattung entsprechend der Anlage 2 zu beschließen
  - Entscheidungsrecht des Stadtbezirksrates gemäß § 93 Abs.1 Nr.1a NKomVG

Die Mitglieder der Sanierungskommission stimmten einstimmig für den Antrag.

### **TOP 5. Jahresplanung**

**Frau Schäfer** und **Herr Lehmann** gaben anhand einer Präsentation einen Überblick über die Projektplanung 2019 bis 2022.

Zum aktuellen Stand des Hainhölzer Marktes erfolgte eine Diskussion über die Nutzung der Verkaufsflächen.

**Frau Geschke** wies darauf hin, dass zu Beginn der Planung des Hainhölzer Marktes ein Drogeriemarkt gefordert wurde und bat um Erklärung, warum dies nicht mehr berücksichtigt wird.

**Frau Schäfer** erläuterte ausführlich die Aufteilung der Verkaufsflächen, siehe auch Protokoll der Sitzung vom 12.09.2018.

### **TOP 6. Vorstellung Teegarten 2018**

**Herr Narten** berichtete über die Veranstaltungen in 2018.

**Herr Hütte** teilte mit, dass eine Trinkwasserzapfstelle benötigt wird.

### **TOP 7. Gutes Leben - Frauen Für Nachhaltigkeit von "Migranten für Agenda 21 e.V."**

**Frau Glahn** stellte das Projekt anhand einer Präsentation vor.

Insgesamt konnten circa 300 Menschen mit dem Projekt erreicht werden, die Anzahl der Teilnehmerinnen variiert stark, je nach Angebot und Jahreszeit. Die Kerngruppe besteht aus circa 10 Personen.

Für 2019 wird eine Förderung in Höhe von 14.465,00 Euro beantragt. Die Drucksache zum Antrag wird mit der Einladung zur nächsten Sitzung versendet.

### **TOP 8. Bericht aus dem Stadtteilforum Hainholz**

**Herr Narten** berichtete vom Treffen am 12.02.2019.

### **TOP 9.**

## **Quartiersfonds - Verwendung und Vergabe von Mitteln**

**Frau Schäfer** stellte die bislang eingegangenen Anträge vor. Bei einer Mittelfreigabe von 70 Prozent stehen 2019 17.500,00 Euro an Quartiersfondsmitteln zur Verfügung.

### **TOP 10.**

#### **Bericht der Verwaltung/ des Quartiersmanagements**

**Herr Lehmann** teilte mit, dass drei Drucksachen vom Sozial- und Sportdezernat in der außerordentlichen Sitzung am 13.03.2019 vorgestellt werden sollen. Es ist bereits jetzt absehbar, dass die Zustellung der Drucksachen voraussichtlich verspätet erfolgen wird daher werden diese in dieser Sitzung vorgestellt.

**Herr Winter** gab zu Bedenken, dass bei einer kurzfristigen Zustellung keine Möglichkeit mehr besteht, Rücksprache mit den Mitgliedern des Stadtbezirksrates zu halten. Außerdem ist fraglich, ob die Sanierungskommission am 13.03.2019 beschlussfähig sein wird, da bereits Mitglieder ihr Fehlen angekündigt haben.

**Frau Glahn** teilte mit, dass zwei der geplanten Projekte (Gutes Leben - Frauen für Nachhaltigkeit und Teegarten) nicht durchgeführt werden können, wenn über diese Drucksachen im März nicht entschieden wird.

Die Mitglieder der Sanierungskommission sprachen sich gegen eine kurzfristige Zustellung der Drucksachen aus.

**Frau Glahn** stellt die Drucksache zur Förderung des Stöber-Treffs vor, über die im März abgestimmt werden soll.

*Protokollvermerk: Der Vorbehaltstermin am 13.03.2019 wurde am 27.02.2019 abgesagt.*

### **TOP 11.**

#### **Verschiedenes**

**Herr Pauling** fragte, wann der Ausbau der Schulenburger Landstraße zwischen Hainhölzer Markt und Sorststraße durchgeführt wird.

**Frau Schäfer** antwortete, dass es Einwendungen im Planfeststellungsverfahren gab, die zur Verzögerungen geführt haben. Zwischenzeitlich wurden die Gleise repariert, der eigentliche Ausbau der Gleise und der Straße erfolgt voraussichtlich erst nach Abschluss der Sanierung.

**Herr Grote** berichtete über eine Verkehrszählung in der Helmkestraße und regte an, dass diese auch zu anderen Zeiten wiederholt werden und die Ergebnisse den Gremien zur Kenntnis gegeben werden.

**Frau Schäfer** beantwortete die offenen Fragen aus dem Stadtteilforum vom 12. 02.2019: Ein Bürger fragte, ob geplant sei, aus der Bunnenbergstraße eine Fahrradstraße zu machen. Nach Auskunft des Radverkehrsbeauftragten der LHH ist dies nicht vorgesehen. Die Grunderneuerung im Bestand am Schmedesweg und in der Legienstraße ist für voraussichtlich 2020 vorgesehen.

Der Spielplatz am Karl-König-Platz musste wegen Vandalismus und starken Verschmutzungen zeitweise gesperrt werden.

**Herr Abend** fragte, ob die Täter bekannt seien.

**Frau Schäfer** verneinte dies.

**Frau Frenzel** fragte nach dem aktuellen Stand der Sanierung des Hausmeisterhaus.

**Frau Schäfer** sagte zu, dass zum Thema Hausmeisterhaus in einer der nächsten regulären Sitzungen der Sanierungskommission berichtet wird.

**Frau Geschke** bemängelte die unregelmäßige Teilnahme einiger Kommissionsmitglieder.

## I. NICHTÖFFENTLICHER TEIL

### TOP 12.

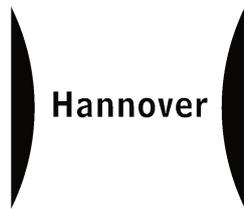
#### Berichte über Bauvorhaben

Abgesetzt

Der Vorsitzende **Herr Winter** schloss die Sitzung um 21:20 Uhr.

Vorsitzender	Protokollführung
Winter	Hübscher

Landeshauptstadt



Beschluss-  
drucksache

b

In die Kommission Sanierung Soziale Stadt Hainholz  
In den Stadtbezirksrat Nord  
In den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss  
In den Verwaltungsausschuss  
An den Stadtbezirksrat Vahrenwald-List (zur Kenntnis)  
An den Jugendhilfeausschuss (zur Kenntnis)

Nr. 0433/2019

Anzahl der Anlagen 2

Zu TOP

---

## Sanierungsgebiet Soziale Stadt Hainholz

### Erneuerung Spiel- und Stadtgrünplatz Fenskestraße in Hannover-Hainholz

#### Antrag,

1. der Erneuerung des öffentlichen Spiel- und des Stadtgrünplatzes Fenskestraße in Hannover-Hainholz mit Gesamtkosten in Höhe von 832.700,- € zuzustimmen,
  - Befassungsrecht der Kommission Sanierung Soziale Stadt Hainholz gem. § 1 (2) der Verfahrensordnung für die Kommission Sanierung Soziale Stadt Hainholz
  - Anhörungsrecht des Stadtbezirksrates gemäß § 94 Abs. 1 NKomVG
  - Entscheidungsrecht des Verwaltungsausschusses nach § 76 Abs. 2 S.1 NKomVG
2. der Ausstattung entsprechend der Anlage 2 zu beschließen
  - Entscheidungsrecht des Stadtbezirksrates gemäß § 93 Abs.1 Nr.1a NKomVG

#### Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Bei der Planung wurden Aspekte der sozialen Sicherheit und barrierefreien Gestaltung des Spiel- und des Stadtgrünplatzes berücksichtigt. Die Planung wurde mit der Beauftragten für Menschen mit Behinderung der Landeshauptstadt Hannover abgestimmt. Bei der Neugestaltung des Stadtgrünplatzes sind die Belange der Anwohner\*innen und bei der Ausstattung des Spielplatzes die aller Kinder gleichermaßen berücksichtigt.

## Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

### Teilfinanzhaushalt 61 - Investitionstätigkeit

**Investitionsmaßnahme I.51106.013      Soziale Stadt Hainholz**

<b>Einzahlungen</b>		<b>Auszahlungen</b>	
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	555.133,33	Baumaßnahmen	832.700,00
		<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>-277.566,67</b>

### Teilergebnishaushalt 67

Angaben pro Jahr

**Produkt 55102      Öffentl. Grün – Spiel- und Stadtgrünplatz**

<b>Ordentliche Erträge</b>		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	
Auflösung Sonderposten (anteilige Zuwendungen)	39.586,66	Personalaufwendungen	2.000,00
		Abschreibungen	59.380,00
		Zinsen o.ä. (TH 99)	4.163,50
		<b>Saldo ordentliches Ergebnis</b>	<b>-25.956,84</b>

## Die Finanzierung des Vorhabens erfolgt aus Städtebaufördermitteln

### Kostenzusammenstellung

Die Gesamtkosten für die Erneuerung des Spiel- und Stadtgrünplatzes betragen 832.700,- € (brutto) und setzen sich folgendermaßen zusammen:

#### **Spielplatz**

Vor- und Erdarbeiten	35.400,- €
Befestigte Flächen / Fallschutz	119.500,- €
Spieleinrichtungen / Ausstattung	127.800,- €
Pflanz- und Saatarbeiten	22.300,- €
<u>Planungskosten, Gutachten</u>	<u>72.000,- €</u>
Summe (brutto)	377.000,- €

#### **Stadtgrünplatz**

Vor- und Erdarbeiten	62.500,- €
Befestigte Flächen / Fallschutz	211.900,- €
Spieleinrichtungen / Ausstattung	70.400,- €
Pflanz- und Saatarbeiten	27.900,- €
<u>Planungskosten, Gutachten</u>	<u>83.000,- €</u>
Summe (brutto)	455.700,- €

### **Begründung des Antrages**

Der Spiel- und der Stadtgrünplatz Fenskestraße befinden sich im Sanierungsgebiet Hainholz. Auf dem letztmalig 2000 erneuerten Spielplatz mussten in letzter Zeit bereits Spielgeräte aus Sicherheitsgründen abgebaut werden.

Der jetzige Stadtgrünplatz besteht aus vielen einzelnen Aufenthaltsbereichen und hat in den

letzten Jahrzehnten nur geringe Veränderungen erfahren.

Zwei Baumaßnahmen im Umfeld haben Auswirkungen auf die zukünftige Gestalt und Nutzung des Spiel- und Stadtplatzes. Durch den neuen Straßenverlauf der Fenskestraße muss die Zugänglichkeit verändert werden. Darüber hinaus wurde die Platzfläche verkleinert und muss neu gefasst werden. Durch den Neubau der gegenüberliegenden Kindertagesstätte und des Gemeindehauses der ev.-luth. Kirchengemeinde Hainholz erhält der Spiel- und Stadtgrünplatz eine größere Bedeutung.

### **Beteiligung**

Am 9. März 2018 fanden Beteiligungen mit Kindern und Erwachsenen statt.

28 Kinder sind der Einladung gefolgt, um sich an der Erneuerung des Spielplatzes zu beteiligen. Sie hatten die Gelegenheit, ihre Wünsche zu äußern und darüber abzustimmen, was ihnen am Wichtigsten war. Die Hauptwünsche waren ein Klettergerät, ein Trampolin und eine Schaukel. Für das Klettern gab es den besonderen Wunsch nach einem ‚Batman‘ (Fledermaus).

Die Anwohner\*innen hoben auf dem Stadtgrünplatz den Baumbestand, die Narzissenblüte und die Möglichkeiten zum Sitzen hervor. Sie wünschten sich, dass die Aufenthaltsqualität durch die vorhandene Vegetation erhalten bleibt und verbessert wird. Der Platz soll mit robusten und für Menschen mit körperlichen Einschränkungen nutzbaren Bänken und Tischen ausgestattet sein. Heller und zusammenhängender soll der Stadtgrünplatz werden und Farbe erhalten, damit die Vielfalt von Hainholz gezeigt werden kann. Weitere Ideen waren Angebote für aktive Nutzungen, Grillangebote und Herstellung einer Hundenauslaufläche, wobei die letzten beiden sehr kontrovers diskutiert wurden. Die Erwachsenen äußerten außerdem den Wunsch, dass der Spielplatz vergrößert wird.

Mit der Planung für die Erneuerung des Spielplatz- und des Stadtplatzes wurde das Planungsbüro nsp landschaftsarchitekten aus Hannover beauftragt.

Der Vorentwurf für den Spielplatz wurde den Kindern vorgestellt und mit ihnen besprochen. Sie freuen sich über die vielen neuen Spielangebote. Besonders beeindruckt sind sie von der Höhe des Klettergerätes mit Rutsche und dass es tatsächlich einen ‚Batman‘ auf ihrem Spielplatz geben wird.

Im Rahmen des Stadtteilforums Hainholz am 16. Oktober 2018 hatten die Anwohner\*innen und andere Interessierte aus dem Stadtteil Gelegenheit, den Vorentwurf für den Spiel- und Stadtgrünplatz zu diskutieren.

### **Spielplatz**

Nach der Erneuerung des Spielplatzes Bunnenbergstraße, vornehmlich für die Kinder unter 6 Jahren, und des Spielplatzes Am Hopfengarten für Jugendliche wird der Spielplatz Fenskestraße besonders für die Bedürfnisse und Wünsche der Grundschul Kinder geplant.

Der Spielplatz wird etwas vergrößert. Dies macht ein vielseitigeres Spielangebot möglich, so dass die Hauptwünsche der Kinder umgesetzt werden können. Bei der Auswahl wurde Wert daraufgelegt, dass viele Kinder gleichzeitig die Geräte nutzen und miteinander spielen können. Vom hohen Klettergerüst aus bietet sich von oben ein Blick auf einen ‚Batman‘, der im Fallschutzbelag aus Kunststoff abgebildet ist. Auf dem Trampolin können mehrere Kinder gleichzeitig hüpfen. Das Besondere an der Schaukel ist, dass sie vier Schaukelsitze hat und so die Wartezeiten der Kinder an der Schaukel verkürzt werden. Eine kleine Sandspielfläche ergänzt das Spielangebot.

Bei der inneren Erschließung wurde auf eine barrierefreie Gestaltung Wert gelegt. Ziel ist es, gemeinsames Spielen unabhängig von Mobilitäts- oder Wahrnehmungseinschränkungen zu ermöglichen. So sind die glatten Beläge mit Rollstühlen, Rollern und anderen Kinderfahrzeugen befahrbar und bieten vielfältige Möglichkeiten, miteinander in Kontakt zu treten und zu interagieren, auch für Erwachsene, die die Kinder begleiten. Die Ausstattungselemente wie Sitzgelegenheiten und Spielgeräte sind so angeordnet, dass sie mit Rollstühlen oder Gehhilfen gut erreichbar sind. Auch die Auswahl der Spielgeräte erfolgte unter der Prämisse, möglichst abwechslungsreiches, motorisch anspruchsvolles Spielen sowohl für mobilitätseingeschränkte Kinder als auch für Kinder mit breit gefächerten motorischen und sensorischen Fähigkeiten zu schaffen.

Der Spielplatz wird eingefriedet mit einem 80 cm hohen Stabgittermattenzaun. Sämtliche Wege sind gepflastert. Das Klettergerät und das Trampolin erhalten einen Fallschutzbelag aus Kunststoff, die Vierfachschaukel und der Rutschenauslauf aus Holzhackschnitzel. Um alle geplanten Spielangebote auf dem Spielplatz realisieren zu können, ist die Fällung eines Baumes erforderlich. Der Ersatz für den gefällten Baum wird im Rahmen der Neugestaltung geleistet.

### **Stadtgrünplatz**

Die Grundlage der Planung basiert auf den Ergebnissen der Beteiligungen. Die einzelnen kleinen Bereiche werden neu gegliedert, so dass ein großzügiger zusammenhängender Raum entsteht, der offen und einsehbar ist.

Die Verwendung unterschiedlicher Vegetation ist ein herausragendes Merkmal für diesen Stadtgrünplatz in Hainholz und bestimmt die Planung. Es gibt ein pflanzliches Zentrum in der Mitte, mit Aufenthaltsflächen, die umrahmt werden von Beeten.

Die zum Teil erhöhten und dadurch in Wert gesetzten Pflanzflächen sind durch die Vielfalt der Pflanzenauswahl mit Stauden, Gräsern, Frühjahrsblüher, Wildblumenaussaaten, Sträuchern und Bäumen und deren jahreszeitlicher Veränderung eine Attraktion.

Die bepflanzten Bereiche bieten mit ihren Sitzmöglichkeiten (Beeteinfassungen mit Sitzauflagen, Bänke und Tische) Orte zur Kommunikation oder zum Rückzug, die sowohl geschützt oder offen sind, als auch schattig oder sonnig. Die Beete und Wege haben eine gerade Form mit weich abgerundeten Kanten. Die auf der Fläche im Rahmen des Straßenumbaus gefällten Bäume werden durch neue Bäume ersetzt. Für die Neugestaltung des Platzes müssen keine weiteren Bäume gefällt werden.

Durch den Umbau der Fenskestraße erhält der Spiel- und Stadtgrünplatz einen offenen, auf den Fußgängerüberweg bezogenen aufgeweiteten Eingangsbereich. Von hier aus gibt es direkte und schnelle oder langsame Wegeverbindungen zum Stadtgrünplatz, zum Spielplatz oder zum Erschließungsweg zu den angrenzenden Wohnhäusern. Durch einen Pflasterbelagswechsel werden Wege optisch von den Aufenthaltsflächen getrennt. Sämtliche Bereiche und Wege sind barrierefrei gestaltet. Die Sitzgelegenheiten und Tische sind so angeordnet, dass sie mit Rollstühlen oder Gehhilfen gut erreichbar sind.

67.22  
Hannover / 07.02.2019



**Hannover** Fachbereich Umwelt und Stadtgrün  
 der Landeshauptstadt Hannover

Planung und Bau  
 67.22 Objektplanung II  
 Arndtstraße 1, 30167 Hannover

Projekt: **Spiel- und Stadtgrünplatz  
 Fenskestraße**

Plan: **Lageplan**

Projektbetreuung:	ur
Plan-Nr.:	22 /135 /12
Lagerbuch-Nr.:	Spielplatz 020-0177 Stadtgrünplatz 020-0176
Maßstab:	ohne Maßstab
Datum:	23.01.2019





**Hannover** Fachbereich Umwelt und Stadtgrün  
 der Landeshauptstadt Hannover

Planung und Bau  
 67.22 Objektplanung II  
 Arndtstraße 1, 30167 Hannover

**Projekt: Spiel- und Stadtgrünplatz  
 Fenskestraße**

**Plan: Entwurf**

Projektbetreuung: ur

Plan-Nr.: 22 /135 /12

Lagerbuch-Nr.: 020-0177 020-0176

Maßstab: ohne Maßstab

Datum: 23.01.2019

